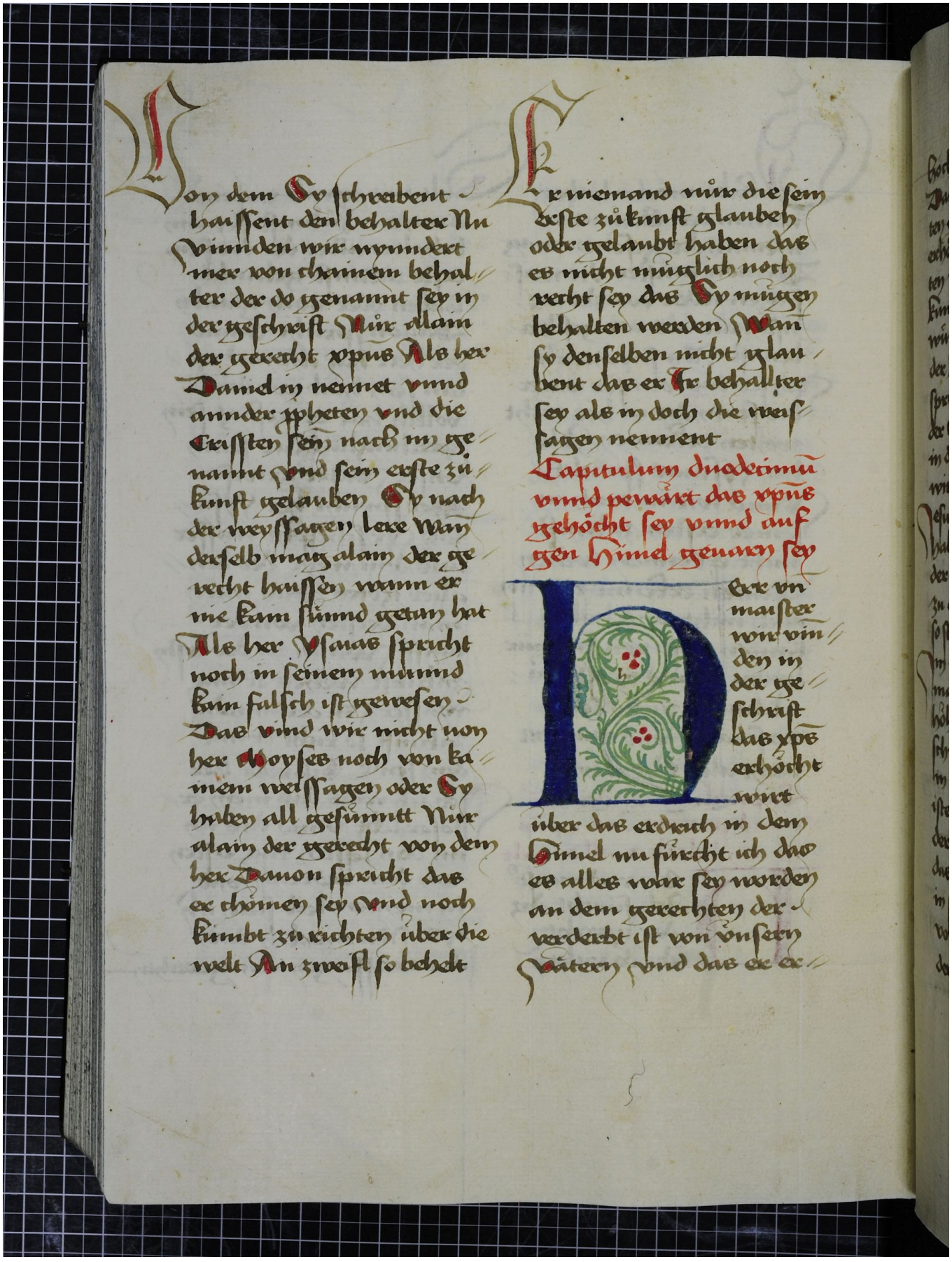
PSALTER. HEINRICH VON ST. GALLEN. IRMART ÖSER. BRUDER FRIEDRICH OCIST. INNOZENZ III. NIKOLAUS VON KUES

3. Viertel 15. Jh. (nach 1452) Seite 187v

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Von dem Sy schreibent
haissent den behalter Nu
vinnden wir nynndert
mer von chainem behal
ter der do genannt sey in
der geschrift Nur alain
der gerecht xpus Als her
Daniel in nennet vnnd
annder ꝓpheten vnd die
Crissten sein nach im ge
nannt vnd sein erste zu
kunft gelauben Sy nach
der weyssagen lere Wan
derselb mag alain der ge
recht haissen wann er
nie kain sunnd getan hat
Als her Ysaias spricht
noch in seinem munnd
kain falsch ist gewesen
Das vind wir nicht von
her Moyses noch von ka
inem weissagen oder Sy
haben all gesunntt Nur
alain der gerecht von dem
her Danon spricht das
er chomen sey vnd noch
kumbt zu richten uber die
welt An zweifl so behelt

Er niemand nur die sein
erste zukunft glauben
oder gelaubt haben das
es nicht muglich noch
recht sey das Sy mugen
behalten werden Wan
sy denselben nicht glau
bent das er Ir behallter
sey als in doch die weis
sagen nennent

Capitulum duodecimu
vnnd pewart das xpus
gehöcht sey vnnd auf
gen Himel gevarn sey

Herr vn
maister
wir vin
den in
der ge
schrift
das xps
erhöcht
wirt
uber das erdrich in dem
Himel nu furcht ich das
es alles war sey worden
an dem gerechten der
verderbt ist von unsern
Vätern vnd das er er